

TH Köln · Gustav-Heinemann-Ufer 54 · 50968 Köln

An
die Lehrenden
der TH Köln

Im Hause

Köln, 25.01.2019

Ergebnisse Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Anhang finden Sie die Ergebnisse Ihrer Lehrveranstaltungsbeurteilung aus dem aktuellen Semester.

Die Bewertungsbögen zielen auf eine Selbsteinschätzung der Studierenden zu unterschiedlichen Kompetenzbereichen, die jeweils in Frageblöcken abgebildet werden. Die im Einzelnen genannten Anforderungen und Lernziele treffen aber nicht notwendigerweise alle auch auf Ihre Lehrveranstaltung zu. Maßgeblich sind in diesem Zusammenhang die in den Modulbeschreibungen niedergelegten kompetenzorientierten Lernziele.

Zusammenfassende Indikatoren-Wertungen werden nur für solche Fragegruppen ausgewiesen, die für alle Lehrveranstaltungen trotz unterschiedlicher Anforderungen und Lernziele zutreffen.

Neben der grafischen Darstellung aller Einzelergebnisse gibt es einen Überblick über die Bewertungsergebnisse in Form sogenannter Profillinien. Dabei werden die jeweils einer Fragegruppe zugehörigen Frageaspekte basierend auf dem arithmetischen Mittelwert im Zusammenhang dargestellt.

Von den Mittelwertangaben (mw) zur Workload muss für den korrekten Wert systembedingt eine Stunde abgezogen werden. Am Ende der Ergebnisübersicht finden Sie ggf. eingescannte handschriftliche Anmerkungen.

Darüber hinaus steht Ihnen das Kompetenzteam Hochschuldidaktik zur Verfügung, um mit Ihnen Evaluationsergebnisse zu interpretieren, Feedbacks Ihrer Studierenden zu reflektieren oder Lehrideen zu vertiefen sowie anderes mehr. Sie erreichen das Team per Mail (hochschuldidaktik@th-koeln.de) oder telefonisch (unter 8275 – 3820).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Michael Rüdel

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Dr. Michael Rüdel
Leiter Hochschulreferat
Qualitätsmanagement
+49 221-8275-3965
michael.ruedel@th-koeln.de
B4.270
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

www.th-koeln.de

Steuer-Nr.: 214/5805/0184
USt-IdNr.: DE 122653679

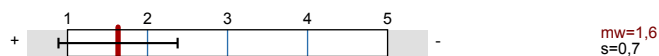
Bankverbindung:
Sparkasse KölnBonn
IBAN DE34 3705 0198 1900 7098 56
BIC COLSDE33

Lehrveranstaltungsbewertungen Ws 2018-19

Prof. Dr. Bente: Fachspezifischer Architekturstudium (DE) (WPF A in MMI) (FAE (IMSE))
Erfasste Fragebögen = 19

Globalwerte

Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung



Die/Der Lehrende



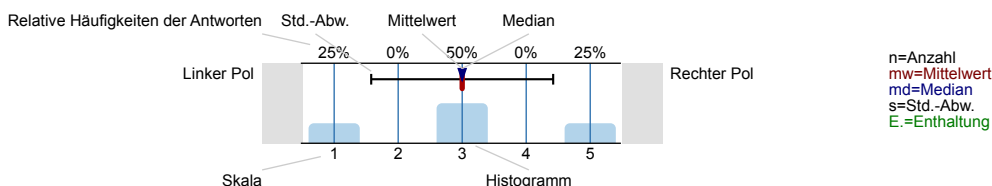
Studieninteresse / Selbstkompetenz



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

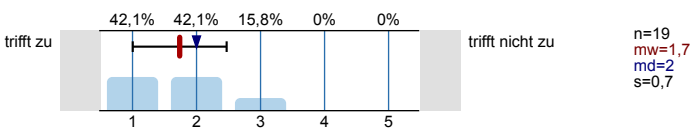
Legende

Fragestext

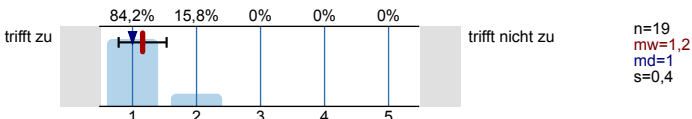


Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

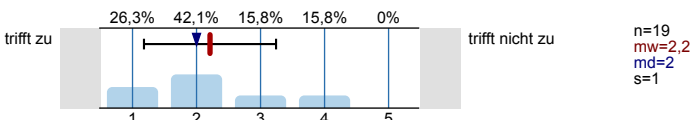
Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung wurden zu Beginn deutlich gemacht



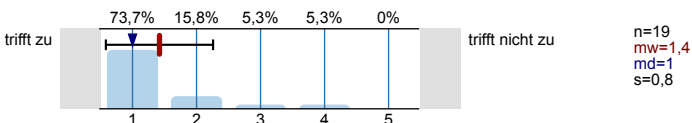
Der inhaltliche Stellenwert d. Lehrveranstaltung für meinen Studiengang ist mir deutlich



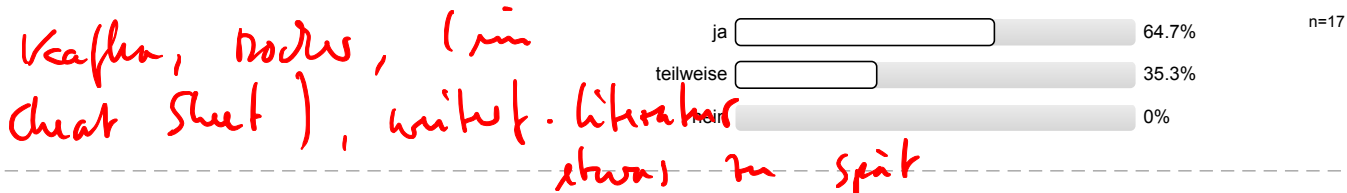
Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind klar gegliedert und nachvollziehbar



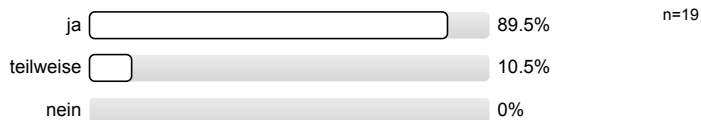
Die Prüfungsanforderungen sind eindeutig benannt worden



Es stehen Hilfsmittel (Skripte, Folien, E-Learning-Angebote...) zur Verfügung, die meinen Lernprozess unterstützen

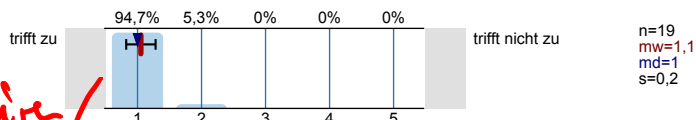


Ich habe die fachlichen Voraussetzungen, um der Lehrveranstaltung gut folgen bzw. mich aktiv beteiligen zu können



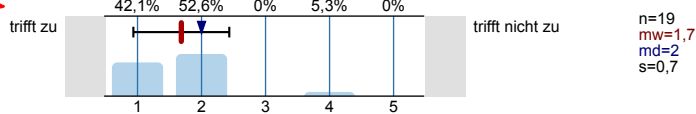
Die/Der Lehrende

ist nach meinem Eindruck sehr am Lernerfolg der Studierenden interessiert



Gliederung bzw. Strukturieren / erklären

unterstützt meinen Lernprozess durch die didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltung

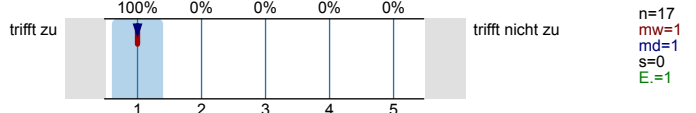


Siehe Hilfe mittels

weils Zeit f. Team-Disk.

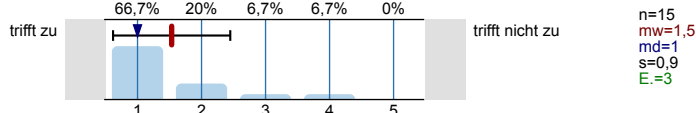
ist nach meinem Eindruck offen für Fragen und Anregungen

wenige Vorzüge



ermöglicht mir die Einschätzung meines Lernerfolgs auch unabhängig von Prüfungen

selbst-Evaluation Learning Outcomes



Workload

Wie viel Zeit wenden Sie durchschnittlich pro Woche für die Vor-/Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung auf?

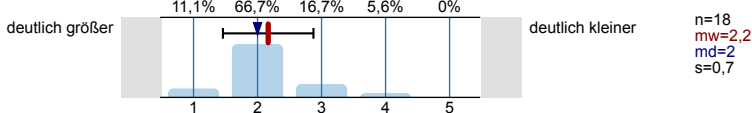
Viel / Arbeitsbelastung

mündliche Prüf. -> Padje sprach



Programmieren (nicht negativ) Spring nicht gut -> mapic mehr Campus Zeiten ist aufw.

Der zeitliche Aufwand ist gegenüber Veranstaltungen mit gleicher Anzahl Kreditpunkte (CP)

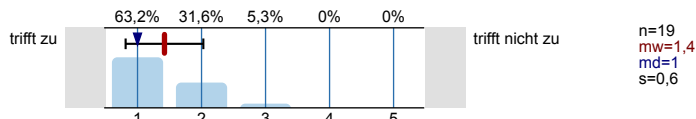


Den zeitlichen Aufwand für diese Lehrveranstaltung finde ich insgesamt angemessen

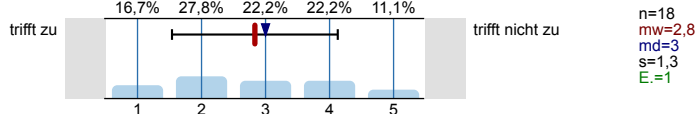


Fach- und Methodenkompetenz - Bitte beantworten Sie alle Fragen nur für diese Lehrveranstaltung

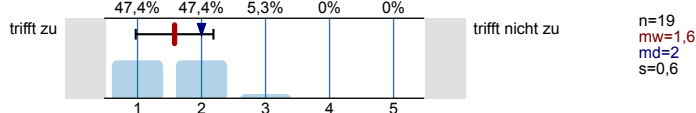
Ich habe bislang in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt



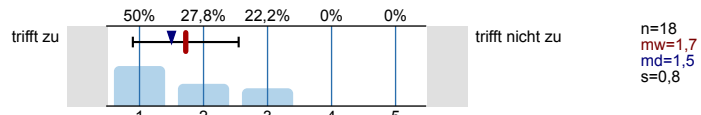
Ich habe im Rahmen d. Lehrveranstaltung meine Arbeitstechniken (Recherche, Dokumentation von Ergebnissen ...) verbessert



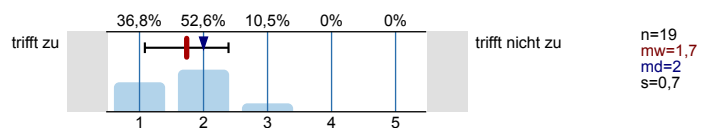
Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte zu den behandelten Themen wiedergeben



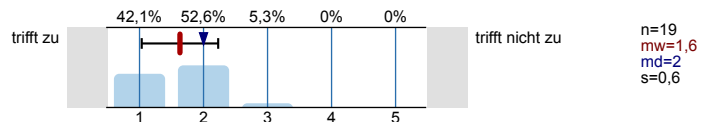
Ich kann die bisherigen Inhalte d. Lehrver-anstaltung zusammenfassen u. auch schwie-rige Sachverhalte anschaulich darstellen



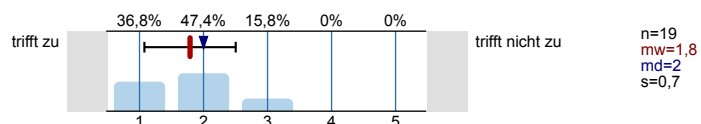
Ich kann Inhalte und Methoden des Fachs auf praktische Fragestellungen anwenden



Ich kann Fragestellungen des Fachs selbständig analysieren und bewerten



Ich habe eigene Ideen, wie bekannte Sachverhalte weiterentwickelt werden können



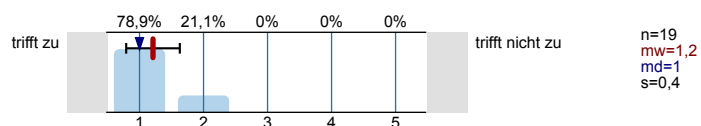
Soziale (Arbeits-)Kompetenz

Haben Sie in dieser Lehrveranstaltung Team-/Gruppenarbeit gemacht?

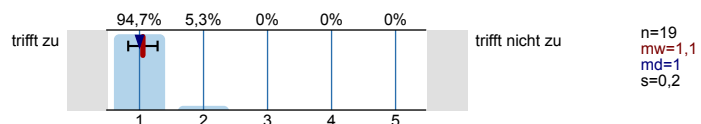


FALLS JA: Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung habe ich mitgewirkt,

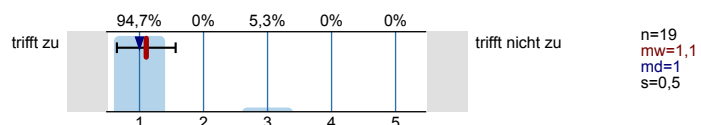
gemeinsam an Fragestellungen und Aufgabenlösungen zu arbeiten



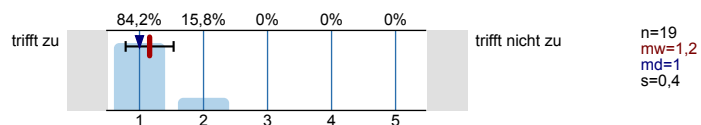
für die uns gestellten Aufgaben Arbeits-strategien und Lösungswege zu entwickeln



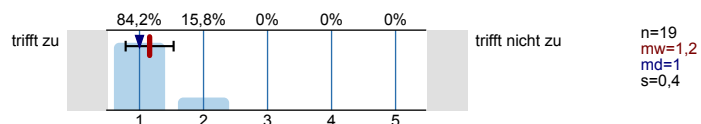
ein gemeinsames Dokument für unsere Arbeitsergebnisse zu erstellen



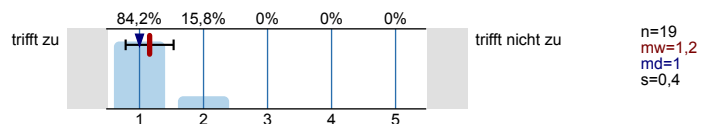
ein Projekt zu planen und die dazugehörigen Arbeitsschritte zu organisieren



ergebnisorientiert zu diskutieren

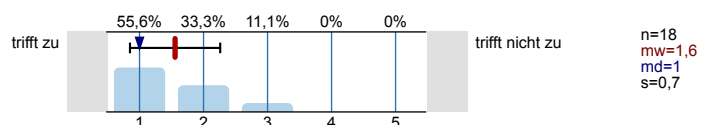


Verantwortung für das Gelingen der gemein-samen Arbeitsprozesse zu übernehmen

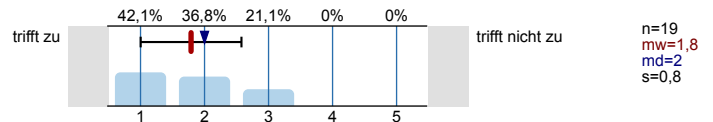


Studieninteresse / Selbstkompetenz

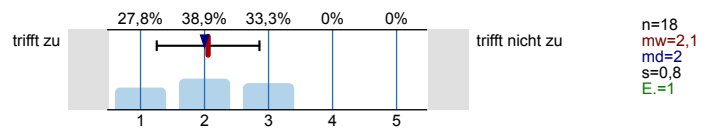
Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Thema geweckt bzw. gefestigt



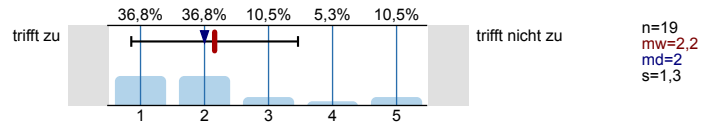
Ich setze mich regelmäßig mit dem Thema der Lehrveranstaltung auseinander



Ich habe Ideen, wie ich das Thema selbständig weiter vertiefen will



Aus dieser Lehrveranstaltung nehme ich Motivation für mein weiteres Studium mit

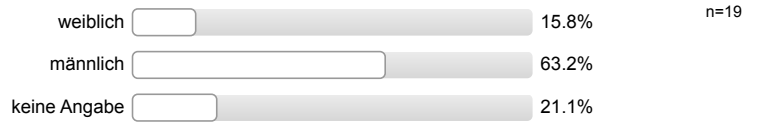


Strukturdaten / Anmerkungen

In welchem Fachsemester studieren Sie?



Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an



Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!

Profillinie

Teilbereich: Fakultät 10

Name der/des Lehrenden: Lehrveranstaltungsbewertungen Ws 2018-19

Titel der Lehrveranstaltung: Prof. Dr. Bente: Fachspezifischer Architekturstudium (DE) (WPF A in MMI) (FAE (IMSE))
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

| | | | | | | | |
|--|-----------|--|-----------------|------|--------|--------|-------|
| Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung wurden zu Beginn deutlich gemacht | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=1,7 | md=2,0 | s=0,7 |
| Der inhaltliche Stellenwert d. Lehrveranstaltung für meinen Studiengang ist mir deutlich | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |
| Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind klar gegliedert und nachvollziehbar | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=2,2 | md=2,0 | s=1,0 |
| Die Prüfungsanforderungen sind eindeutig benannt worden | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=1,4 | md=1,0 | s=0,8 |

Die/Der Lehrende

| | | | | | | | |
|---|-----------|--|-----------------|------|--------|--------|-------|
| ist nach meinem Eindruck sehr am Lernerfolg der Studierenden interessiert | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=1,1 | md=1,0 | s=0,2 |
| unterstützt meinen Lernprozess durch die didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltung | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=1,7 | md=2,0 | s=0,7 |
| ist nach meinem Eindruck offen für Fragen und Anregungen | trifft zu | | trifft nicht zu | n=17 | mw=1,0 | md=1,0 | s=0,0 |
| ermöglicht mir die Einschätzung meines Lernerfolgs auch unabhängig von Prüfungen | trifft zu | | trifft nicht zu | n=15 | mw=1,5 | md=1,0 | s=0,9 |

Workload

| | | | | | | | |
|---|-----------------|--|------------------|------|--------|--------|-------|
| Der zeitliche Aufwand ist gegenüber Veranstaltungen mit gleicher Anzahl Kreditpunkte (CP) | deutlich größer | | deutlich kleiner | n=18 | mw=2,2 | md=2,0 | s=0,7 |
|---|-----------------|--|------------------|------|--------|--------|-------|

Fach- und Methodenkompetenz - Bitte beantworten Sie alle Fragen nur für diese Lehrveranstaltung

| | | | | | | | |
|--|-----------|--|-----------------|------|--------|--------|-------|
| Ich habe bislang in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=1,4 | md=1,0 | s=0,6 |
| Ich habe im Rahmen d. Lehrveranstaltung meine Arbeitstechniken (Recherche, Dokumentation von Ergebnissen ...) verbessert | trifft zu | | trifft nicht zu | n=18 | mw=2,8 | md=3,0 | s=1,3 |
| Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte zu den behandelten Themen wiedergeben | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=1,6 | md=2,0 | s=0,6 |
| Ich kann die bisherigen Inhalte d. Lehrveranstaltung zusammenfassen u. auch schwierige Sachverhalte anschaulich darstellen | trifft zu | | trifft nicht zu | n=18 | mw=1,7 | md=1,5 | s=0,8 |
| Ich kann Inhalte und Methoden des Fachs auf praktische Fragestellungen anwenden | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=1,7 | md=2,0 | s=0,7 |
| Ich kann Fragestellungen des Fachs selbständig analysieren und bewerten | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=1,6 | md=2,0 | s=0,6 |
| Ich habe eigene Ideen, wie bekannte Sachverhalte weiterentwickelt werden können | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=1,8 | md=2,0 | s=0,7 |

Soziale (Arbeits-)Kompetenz

| | | | | | | | |
|--|-----------|--|-----------------|------|--------|--------|-------|
| gemeinsam an Fragestellungen und Aufgabenlösungen zu arbeiten | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |
| für die uns gestellten Aufgaben Arbeits-strategien und Lösungswege zu entwickeln | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=1,1 | md=1,0 | s=0,2 |
| ein gemeinsames Dokument für unsere Arbeitsergebnisse zu erstellen | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=1,1 | md=1,0 | s=0,5 |
| ein Projekt zu planen und die dazugehörigen Arbeitsschritte zu organisieren | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |
| ergebnisorientiert zu diskutieren | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |
| Verantwortung für das Gelingen der gemein-samen Arbeitsprozesse zu übernehmen | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |

Studieninteresse / Selbstkompetenz

| | | | | | | | |
|---|-----------|--|-----------------|------|--------|--------|-------|
| Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Thema geweckt bzw. gefestigt | trifft zu | | trifft nicht zu | n=18 | mw=1,6 | md=1,0 | s=0,7 |
| Ich setze mich regelmäßig mit dem Thema der Lehrveranstaltung auseinander | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=1,8 | md=2,0 | s=0,8 |
| Ich habe Ideen, wie ich das Thema selbständig weiter vertiefen will | trifft zu | | trifft nicht zu | n=18 | mw=2,1 | md=2,0 | s=0,8 |
| Aus dieser Lehrveranstaltung nehme ich Motivation für mein weiteres Studium mit | trifft zu | | trifft nicht zu | n=19 | mw=2,2 | md=2,0 | s=1,3 |

Auswertungsteil der offenen Fragen

Strukturdaten / Anmerkungen

Was hätte Sie im Lernprozess noch besser unterstützt? Was hat Ihnen besonders gut gefallen?
(Handschriftliche Anmerkungen gehen direkt an die Dozentin/den Dozenten, daher keine Gewährleistung der Anonymität!)

Vorträge von Dozenten war sehenswert

↳ besser strukturieren

↳ mehr Einbeziehung um mehr Kontext bei Vorträgen & Lesarten

Zeitaufwand war in der Summe okay. Leider waren die Sparten zu eng. Besondere Waise Arbeit in Projektteams. Besondere essem viel!

+ Die Fachvorträge der externen Personen.

- Der Workload war teilweise deutlich zu hoch.

• Die Reihenfolge der Fachvorträge könnte besser gestaltet werden.

- 12³⁰ - 16³⁰ ist zu lang.

+ Der Tag mit dem Sozial- arbeits war sehr interessant.

+ Die Atmosphäre im Kurs ist cool.

+ Die letzte Masterveranstaltung bis jetzt! Beispiele zu neuen Techniken

• Weniger programmieren.

- teilweise etwas unstrukturiert/unklar

- kein durchgehender roter Faden

- schlecht planbare Einzelteile der Veranstaltungen

+ Videomittel sehr hilfreich

• Vorstellungen jedes Teams zu langwierig

- Geeignete Struktur für die Lehrveranstaltung, z.B. Vorträge zeitlich unabhängig vom Prozess des Projekts halten/ anbieten.

- Eindeutigere Anforderungen für Meilensteine.

- Grundlagen besser vermitteln, damit Studenten direkt zu Beginn ordentlich arbeiten können.

- Gastvorträge bieten guten Einblick in Themen mit Praxisbezug und zeigen verschiedene Meinungen zu einzelnen Themen, lockern die Veranstaltung auf
- zur verwendeten Technik wäre aufgrund des Umfangs etwas mehr Einführung hilfreich
- Termin Freitag nachmittags ist erschwert das Zuhören

Anstatt vorgefertigten Themen + Zeitplan, lieber Vorträge etw. davon trennen/vertikalisieren, um Zeit zu haben, & aufgetrennte Probleme zu lösen und das Konzept iterativ zu bearbeiten.

Prüfungstermine früher bekannt geben.

Mehr Unterstützung im Cheat Sheet \Rightarrow Infos, Anleitungen, etc. zu den Aufgaben aus den Vorträgen.

zu wenig Erläuterungen zu kafka / connecten / monitoring

Am Anfang der Veranstaltung wurde eine einheitliche UL (Ubiquitous Layer) als sehr wichtig identifiziert. Dennoch gibt es noch immer keine von allen anerkannte / besprochene UL.

Die vielen Gastvorträge durch Experten haben sehr gut gefallen. Auch das mit Einbeziehen von anderen Studiengängen war hochinteressant.

- Vorträge aus der Wirtschaft interessant ABER manchmal eine tiefere Nachbereitung des Themas wünschenswert. (nicht nur alleine) ~~sein~~
- Freitag Nachmittag ~~ist~~ suboptimal, da die Konzentration leider manchmal nachlässt
- Workload schon sehr hoch. Das Thema ist zwar sehr interessant ~~ist~~ aber wenn man wirklich sich einarbeiten möchte, fehlt manchmal die Zeit dafür
- Vorträge reichen meist nur um einen Überblick zu geben. Die technische Umsetzung ist dabei aber was anderes. Das ist nach den Vorträgen meist nicht ohne erhebliche Einarbeitung möglich (z.B. Kafka)

Tips fürs nächste FAE-Dahr:

Sonst falls

- Ein paar mehr strategische Projektvorgaben (z.B. jetzt im UI-Kontext)
- Organisatorische Erkenntnisse aus dem 1. Rewe-Vortrag auf Teamstrukturierung anwenden (z.B. Wo liegen die Stärken in unserem Team)
- Man sollte sehr anpassen, dass die Programmierarbeit und Implementierung nicht ZU sehr ins Zentrum rücken. Bei uns im Team waren 80% bis 90% des Aufwands reine Implementierung. Ich hätte eher so ca 40% angemessen gefunden.

- Jede Gruppe stellt die Zusammenfassung der vorherigen Woche ist nach der zweiten Gruppe ermüdend

Ich finde die Gestaltung der Veranstaltung super!

Auch die iterative Verbesserung eines Veranstaltungsbegleitend Projektes ist sehr hilfreich für Arbeitsplanung und persönlichen Lerneffekt. Die lebhaft Diskussion, auch mit externen Sprechern, gibt einen guten Eindruck von der Arbeitswelt in modernen greenfield Projekten. Externe Spezialisten $\oplus\oplus$ Workshop mit Sozialarbeitern braucht uns! überarbeitungs!

Für die Implementierungsaufgaben wäre es sinnvoll etwas genauere Beispiele / Hilfestellungen zu bekommen. Der Aufwand für die Implementierung war sehr hoch, wodurch andere Aufgaben relativ kurz kamen. Winsbesondere debugging...

An sich ist das Konzept mit praktischer Anwendung aber super! Hilft sehr gut beim Verständnis.

Das Konzept mit Externen Vortragenden ist sehr gut um Einblicke in die Praxis zu erhalten. Macht es aber teilweise schwerer „Grundlagen“ zu erfassen.

Besonders gut:

- Digitale Verfügbarkeit der aufgez. Veranstaltungen
- Praktische Anwendung des Gelernten, regelmäßig, nicht als Block

Verbesserungsmöglichkeit:

- Bei technologischer Umsetzung, besser passende & funktionierendere Beispiele bereitstellen.

Die Gastvorträge an sich waren sehr unsprechend. Allerdings gab es leichte Qualitätsunterschiede bezüglich Struktur und Komplexität. Außerdem waren die Vorträge verständlicherweise wenig aufeinander abgestimmt.

Das begleitende Projekt hilft den Lernerfolg zu festigen. Allerdings war der Implementierungsaufwand verhältnismäßig hoch.

Bessere Tutorials, besonders zu Katha und Docker.

Dies komplett einzurichten, hat unnötig lange gedauert, wegen fehlender Informationen.

Der ~~1. te~~ Docker Vortrag war relativ unnötig. Vlt. auch mehr kleinere Pausen, z.B. 1 in Mitte eines Vortrags.

Der 2. te Vortrag hätte vlt. zuerst kommen sollen.

Der Vortrag zu Post war zu chattisch und sollte nicht zuerst kommen. Am Anfang wäre es besser gewesen, einen größeren Überblick zu geben. Über alles, also eine komplett strukturierte mit mehreren MSs und dem Kommunikation